Ressort: Auto/Motor

Logistikverband: Maut-Pläne der Bundesregierung nicht praktikabel

Berlin, 12.05.2016, 08:10 Uhr

GDN - Der Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL) hält die vom Bundeskabinett beschlossene Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen bis Juli 2018 für nicht praktikabel. "Bevor wir uns hier ein System ans Bein binden, müssen wir sicher sein, dass es praktikabel ist", so Hauptgeschäftsführer Karlheinz Schmidt in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag).

"Wir können uns nicht vorstellen, wie das laufen soll." Es seien noch zu viele Fragen offen. Schmidt zeigte sich verwundert über die lasche Reaktion der Bundesländer. In Erwartung von Mehreinnahmen hätten insbesondere die Flächenländer "die Kröte nicht gesehen, die sie bald schlucken müssen". Denn von den Mauteinnahmen für die kurzen Wegstrecken, die den Ländern zustünden, blieben nach Abzug der Gebühren für den Mautbetreiber für die Landes-Säckel nicht viel übrig. "Die Länder haben kaum etwas davon", sagte Schmidt. Der Logistikexperte erwartet nicht, dass die neuen Mautpläne noch vor der Bundestagswahl 2017 genau definiert werden. Denn keine potenzielle Regierungspartei gehe im Wahlkampf gerne auf Themen ein, dessen Umsetzung letztlich der Verbraucher zahlen müsse.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72326/logistikverband-maut-plaene-der-bundesregierung-nicht-praktikabel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619